

Samstag, 23.3.2013

Traditionen und Rezeptionen der antiken Traumdeutung

Sektionsleitung: Gregor Weber, Augsburg

09.00 – 10.00 Uhr

*Ancient Egyptian Oneiromancy at the Time of Artemidorus:
The Tradition of Demotic Oneirocritica*

Luigi Prada, Oxford

10.00 – 11.00 Uhr

La tradition arabe d'Artémidore

Marc Geoffroy, Paris

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr

*Artemidor – Techniken der Traumdeutung und ihre Rezeption:
Joseph Ennemoser (1844)*

Beat Näf, Zürich

12.30 – 13.00 Uhr

Abschlussdiskussion:

Perspektiven der Artemidor-Forschung

Tagungsort:

Elias-Holl-Bau (2. OG) | Im Annahof 4 | D-86150 Augsburg

Veranstalter:

Prof. Dr. Gregor Weber (Universität Augsburg)
in Zusammenarbeit mit der Groupe Artémidore/CRISES
(EA 4424, Montpellier) und dem Institut für Europäische
Kulturgeschichte der Universität Augsburg

Förderer:

Fritz Thyssen Stiftung
Gesellschaft der Freunde der Universität Augsburg
Kurt Bösch Stiftung

Tagungsleitung und Kontakt:

Prof. Dr. Gregor Weber
Lehrstuhl für Alte Geschichte | Universität Augsburg
Universitätsstraße 10 | D-86150 Augsburg
Tel.: 0821/598-5545 | Fax: 0821/598-5501
gregor.weber@phil.uni-augsburg.de

Die Tagung ist öffentlich.



**Artemidor von Daldis
und die antike Traumdeutung**
Texte – Kontexte – Rezeptionen

www.uni-augsburg.de/artemidor

**Internationale
altertumswissenschaftliche Tagung**
Augsburg, 21.–23. März 2013

Titelfoto:

Traum Alexanders des Großen, Smyrna, ca. 147 n. Chr.

© Nicolai Kästner, Staatliche Münzsammlung München

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

UNIA
Universität
Augsburg
University

Bei den *Oneirokritika* des Artemidor von Daldis, entstanden gegen Ende des 2. Jh.s n.Chr., handelt es sich um das einzige Traumdeutungsbuch, das aus der griechisch-römischen Antike erhalten geblieben ist. Der Text beleuchtet die Kultur seiner Zeit in umfassender und differenzierter Weise (z.B. Geschlechterbeziehungen, Beziehungen zwischen Individuen und Facetten des Alltags) und ermöglicht Einsichten in Wahrnehmungen, Einschätzungen und Lebensgestaltung auch von sozialen Gruppen wie Sklaven und Bauern, die sich sonst nur schwer fassen lassen, gerade was ihre Ängste und Hoffnungen angeht. Viele der bei Artemidor behandelten Themen sind, ähnlich wie die Rezeption des Textes, noch unzureichend erforscht, sie beinhalten jedoch auch einen großen Erkenntnisgewinn für religions-, rechts-, mentalitäts- und sozialgeschichtliche Fragestellungen.

Ziel der interdisziplinär und kulturgeschichtlich ausgerichteten Tagung ist es, das Verständnis des Artemidortextes und der antiken Traumdeutungstraditionen in drei Sektionen – Artemidor von Daldis in seiner Zeit, Traumdeuter und Traumdeutung in der griechisch-römischen Antike sowie Traditionen und Rezeptionen der antiken Traumdeutung – zu befördern.



Donnerstag, 21.3.2013

14.30 – 14.45 Uhr

Begrüßung

durch den Dekan der Philologisch-Historischen Fakultät und den Direktor des Instituts für Europäische Kulturgeschichte

14.45 – 15.00 Uhr

Einführung

Gregor Weber, Augsburg

Artemidor von Daldis in seiner Zeit

Sektionsleitung: Beat Näf, Zürich

15.00 – 16.00 Uhr

From a Father to his Son. The Publication of Books 4 and 5 of Artemidorus' Oneirocritica

Daniel Harris-McCoy, Wellesley, MA

16.00 – 17.00 Uhr

Emotionen in Artemidors Oneirokritika

Gregor Weber, Augsburg

17.00 – 17.30 Uhr Kaffeepause

17.30 – 18.30 Uhr

Travail, possession et significations de la terre dans le monde d'Artémidore

Christophe Chandezon, Montpellier

Freitag, 22.3.2013

Artemidor von Daldis in seiner Zeit (Fortsetzung)

Sektionsleitung: Christophe Chandezon, Montpellier

09.00 – 10.00 Uhr

Pratiques et représentations de la justice dans l'œuvre d'Artemidore de Daldis

Hélène Ménard, Montpellier

10.00 – 11.00 Uhr

Quand on rêve d'animaux. Place de l'animal et bestiaire du rêve dans les Oneirokritika d'Artémidore

Philippe Monbrun, Montpellier

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr

Divine Dream Symbols in Artemidorus.

Some Interpretative Strategies

Jaap-Jan Flinterman/Jovan Bilbija, Amsterdam

12.30 – 14.30 Uhr Mittagspause

Traumdeuter und Traumdeutung

in der griechisch-römischen Antike

Sektionsleitung: Julien du Bouchet, Montpellier

14.30 – 15.30 Uhr

Comment Artémidore interprète-t-il les songes à contenu mythologique?

Danièle Auger, Nanterre

15.30 – 16.30 Uhr

A Chapter in the Symbolism of Dreams. Dreaming of the Mother in Artemidorus (and others)

Giulio Guidorizzi, Turin

16.30 – 17.00 Uhr Kaffeepause

17.00 – 18.00 Uhr

The Role of Dream-Interpreters in Greek and Roman Religion

Gil Renberg, Köln